

# DJV – TARIFINFO



Deutscher  
Journalisten-  
Verband  
Gewerkschaft  
der Journalistinnen  
und Journalisten

## Protest erfolgreich



Kollegen protestieren vor dem Streiklokal.

Foto: Florian Büh

Die Warnstreiks der Kolleginnen und Kollegen waren erfolgreich: Auch heute waren wieder 100 Redakteure und Volontäre der Lübecker Nachrichten, der Kieler Nachrichten, der Ostsee-Zeitung und der Dithmarschen Landeszeitung zusammengekommen, um zu protestieren, während sich in Hamburg Vertreter der Gewerkschaften DJV und ver.di zur zweiten Tarifrunde mit dem Verband der Zeitungsverleger Norddeutschlands (VZN) trafen. Die Streikenden forderten: „Ein Tarif für alle!“ Im Verhandlungshotel stellte sich währenddessen der Geschäftsführer der Ostsee-Zeitung, Thomas Ehlers, zur Diskussion. Ehlers argumentierte mit der wirtschaftlichen Situation der Zeitungen in der Zukunft. Er betonte, dass Abschmelzungen für Berufseinsteiger nötig seien, da Unternehmen nur dann zukunftsfähig seien. Dafür wurde er allerdings ausgebuht. Letztendlich gaben die Verleger nun ihren Widerstand auf. Der Protest der Journalisten war erfolgreich. Die Tarifverträge für Journalisten an Tageszeitungen gelten nun auch rückwirkend ab 1. Mai auch für die Journalisten an den genannten Tageszeitungen.

### Kontakt:

DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Eva Werner, Berlin  
Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13

Sie finden alle DJV-Tarifinfos unter [www.djv.de/tarifrunde](http://www.djv.de/tarifrunde). Informieren Sie sich auch auf Facebook und Twitter. Der Twitter-Hashtag lautet #TVTZ13.

CHARLOTTENSTR. 17  
10117 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20  
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: [DJV@DJV.DE](mailto:DJV@DJV.DE)  
INTERNET: [WWW.DJV.DE](http://WWW.DJV.DE)

12. August 2014



V.i.S.d.P.:

KAJO DÖHRING,  
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER